Bildungsmedien-Preis

Kandidaten nominiert

[24.01.2011] Die Nominierten für den diesjährigen Deutschen Bildungsmedien-Preis digita stehen fest. Die Auszeichnung wird im Rahmen der Fachmesse didacta verliehen.

19 Medienpakete, Computer-Programme, Lernsysteme, Online-Angebote und digitale Werkzeuge für das Lernen in Schule, Aus- und Weiterbildung sowie im privaten Bereich sind für den Deutschen Bildungsmedien-Preis digita 2011 nominiert worden. Wie das Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft (IBI) mitteilt, zeichnen sich die nominierten Produkte durch überzeugende didaktische Konzepte und eine beispielhafte Nutzung der digitalen Medien aus. „Trotz weniger Einreichungen als im Vorjahr konnten wir genauso viele Produkte nominieren. Wir stellen somit eine erfreuliche Verdichtung der Qualität im Wettbewerb fest“, erklärte Professor Wilfried Hendricks, Leiter des IBI und Vorsitzender der digita-Jury. Die Preisträger werden im Rahmen der Bildungsmesse didacta bekannt gegeben, die vom 22. bis 26. Februar 2011 in Stuttgart stattfindet. Der Bildungsmedien-Preis digita wird seit 1995 jährlich verliehen. Träger sind das IBI, die Stiftung Lesen sowie erstmals das Unternehmen Intel.

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Schul-IT, E-Learning, Bildung, Wettbewerb, didacta, digita